

# Strukturen und Prozesse in Metropolregionen – Istanbul, Türkei

Marcus Hillerich



© Anton Aleksenko/stock/Getty Images Plus

Die vorliegende Klausur thematisiert jüngere Strukturen und Prozesse der städtischen Transformation vor dem Hintergrund der ökonomischen Restrukturierung und dem gesellschaftlichen Wandel in der Postmoderne. Die Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, anhand des Agglomerationsraums Istanbul Ursache- und Wirkungsbeziehungen der städtischen Entwicklung zu erarbeiten, die Ausdruck einer Transformation der Industriegesellschaft zu einer Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft sind.

# Strukturen und Prozesse in Metropolregionen Istanbul, Türkei

## Oberstufe

Ein Beitrag von Marcus Hillerich

<b>Hinweise</b>	<b>1</b>
<b>M1, M2: Überblick, urbane Entwicklungsprozesse</b>	<b>3</b>
<b>M3: Demographische Entwicklung</b>	<b>6</b>
<b>M4, M5: Istanbul – Strukturdaten</b>	<b>7</b>
<b>M6, M8: Kartal Distrikt/New Kartal – Landnutzung</b>	<b>10</b>
<b>M7: Stadtentwicklungsvorhaben New Kartal</b>	<b>11</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>14</b>

## Die Schülerinnen und Schüler lernen:

Der Urbanisierungsprozess heute ist das Ergebnis eines „epochalen Wandels in der Dynamik des zeitgenössischen Kapitalismus“ sowie starker Migrationsbewegungen. In diesem Kontext sollen die Schülerinnen und Schüler Urbanisierungsprozesse in Istanbul vor dem Hintergrund der Metropolisierung und Marginalisierung sowie der inneren Differenzierung betrachten und den demographischen sowie sozialen Wandel als Herausforderung für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung wahrnehmen.

**Kompetenzprofil:**

<b>Sachkompetenz</b>	städtische Räume nach genetischen, funktionalen und sozialen Merkmalen gliedern; Metropolisierung als Prozess der Konzentration von Bevölkerung, Wirtschaft und hochrangigen Funktionen erläutern
<b>Methodenkompetenz</b>	stadtgeographische Strukturen und Prozesse schrittweise unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, materialbezogen und differenziert darstellen
<b>Urteilskompetenz</b>	Chancen und Risiken konkreter Maßnahmen zur Entwicklung städtischer Räume erörtern; urbane Veränderungsprozesse als Herausforderung und Chance zukünftiger Stadtplanung unter der Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse der Stadtbevölkerung bewerten
<b>Handlungskompetenz</b>	Lösungsansätze für komplexe raumplanerische Probleme und Herausforderungen entwickeln; Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumplanerische Prozesse wahrnehmen

**Überblick:**

Legende der Abkürzungen:

**BA** Bildanalyse

**DA** Datenauswertung

**KA** Kartenarbeit

**TA** Textarbeit

Thema	Material	Methode
Überblick, urbane Entwicklungsprozesse	M1, M2	DA, KA
Demographische Entwicklung	M3	BA, DA, TA
Istanbul Strukturdaten	M4, M5	DA, TA
Karte Distrikt / New Kartal – Landnutzung	M6, M8	DA, KA
Stadtentwicklungsplan New Kartal	M7	BA, DA, TA

## Überblick

M1



*NordNordWest/wikimedia commons/CC BY-SA 3.0; Positionskarte der Provinz Istanbul, Türkei*

### Aufgaben (M1–New Atlas)

1. Lokalisieren Sie Istanbul und kennzeichnen Sie die räumliche und demographische Entwicklung.
2. Erläutern Sie die heutige Stellung der Stadt, die sozialräumlichen Strukturen und Probleme, die sich daraus für Istanbul ergeben.
3. Nehmen Sie vor dem Hintergrund des Stadtentwicklungsvorhabens „New Kartal“ kritische Stellung zu den Zukunftsperspektiven der Stadt Istanbul.

## Istanbul Regional Plan 2014–2023

M5

### Ausgangslage

- Istanbul = Zentrum türkischer Binnenmigration
- Konzentration von zugezogenen Binnenmigranten auf der asiatischen Seite und in den städtischen Randgebieten beider Seiten
- funktionsräumliche und sozialräumliche Differenzierung:
  - Gecekondu: türkische informelle Siedlung an unbebauten, instabilen Hängen nahe Industriestandorten und Hauptverkehrsadern
  - Entwicklung der Gecekondu (Mehrzahl) auf Bruchflächen zuerst als informelle Übergangslösung bis zu heute permanenten Siedlungsstrukturen, Weiterentwicklung dieser informellen Wohnviertel zu Refugien für privilegiierter und in prekären Situationen lebender Menschen seit 2002
  - Entwicklung von Gated Communities für wohlhabende Bevölkerungsschichten
- sehr hoher Anteil von Immobilienbesitzern und Bevölkerung mit Hochschulabschluss und höherem Bildungsabschluss in den Gated Communities in Gunstlagen
- rasantes Flächenwachstum in Istanbul führt zur Überbrückung enormer Distanzen und somit zur Fragmentierung innerhalb der Stadt
- Entstehung von innerstädtischen Problemregionen: Industrielle Brachflächen im Zusammenhang mit dem Prozess der Tertiarisierung

### Zielsetzung

- Plan zur wirtschaftlichen, sozialen und räumlichen Weiterentwicklung der Stadt, Istanbul beinhaltet 23 Prioritäten und 57 strategische Einzelziele
- Weiterentwicklung der Stadt Istanbul zu einer dynamischen, innovativen und globalen Metropole mit extremer hoher Wertschöpfung und kreativer Wirtschaft
- weitere Umwandlung zu einem Dienstleistungsstandort für hochqualifizierte internationale Arbeitskräfte und innovative Unternehmen in Zukunftsbranchen
- weitere Ausbau der Logistikinfrastruktur, der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und der Transportinfrastruktur zur Verknüpfung aller Stadtteile
- Entwicklung von städtischen Großprojekten und Stadtentwicklungsvorhaben
- Entwicklung von neuem Wohnraum; soziale Integration
- Reduzierung der ökologischen Vulnerabilität sowie der Auswirkungen von Naturkatastrophen

Quelle: Istanbul Development Agency, 2016; <https://www.istka.org.tr/media/24723/istanbul-regional-plan-2014-2023.pdf> (Zugriff 17.11.2022)

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**